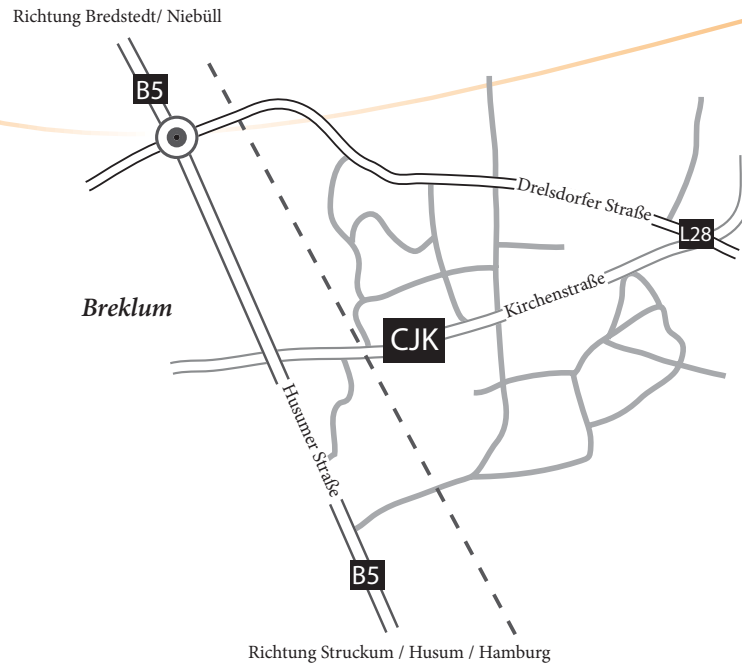


Weitere Informationen über
www.christianjensenkolleg.de



Anreise

Mit der Bahn fahren Sie bis Bredstedt (HH-Westerland). Von dort aus weiter per Taxi (Tel. 04671 1425) oder Bus. Vom Bahnhof bis zu uns sind es 2 km. Bitte beachten Sie das Taxigutschein-Angebot.

Mit dem Auto fahren Sie über die A7 (HH-FL, Ausfahrt Schuby) oder über die A23 in Richtung Husum und von dort weiter über die B5 in Richtung Niebüll. In Breklum biegen Sie bei der 2. Fußgängerampel rechts in die Kirchenstraße ein. Sie finden unsere Rezeption im Martineum hinter der Bahnunterführung.

Christian Jensen Kolleg gemeinnützige GmbH
Kirchenstraße 4-13
D-25821 Breklum
Telefon +49(0)4671 91120
info@christianjensenkolleg.de

Auf der Homepage des CJK bieten wir eine Mitfahrborse an: Dort können Sie freie Plätze in Ihrem Auto anbieten oder um eine Mitfahrgelegenheit zu einer bestimmten Veranstaltung in Breklum bitten. Bitte melden Sie sich dazu unter www.christianjensenkolleg.de/gaesteinfo/anreise/mitfahrboerse/ an und tragen dann Ihre Wünsche und Angebote ein.

Das Evangelische Regionalzentrum Westküste,
das Zentrum für Mission und Ökumene,
der Flüchtlingsbeauftragte Schleswig-Holstein
und das Christian Jensen Kolleg Breklum laden ein.



„Frontex - Eine Agentur in der Kritik“

Studientag zur Sicherung der
EU-Außengrenzen

Breklumer Demokratie-Kolleg

Montag, 14.11.2016 16.00 - 20.00 Uhr

In Europa sind viele heilfroh, dass es Frontex gibt. Andere sind besorgt. Wie wird das „neue Frontex“?

Anmeldung unter 04671-91120
oder info@christianjensenkolleg.de



Evangelische Akademie
der Nordkirche



Die Europäische Union hat die Sicherung ihrer Außengrenzen delegiert. Unter neuem Namen „EU-Agentur für Grenzschutz und Küstenwache“ bleibt die Warschauer Organisation Frontex für die sensible Aufgabe zuständig. Weil diese Agentur quasi „outgesourced“ bleibt, entstehen verschiedene brisante politische Fragen. Wer gibt den neuen Frontex-Soldaten die Aufträge, und wer begleitet die Umsetzung? Welche parlamentarische Kontrolle ist vorgesehen?

In der europäischen Diskussion sind viele heilfroh, dass es Frontex und die neue Grenzagentur gibt. Die Sicherung der EU-Außengrenzen hat hohe Priorität. Andere sind besorgt darüber, dass die schwere und vielleicht auch schmutzige Arbeit unzureichend angebunden ist an demokratische Strukturen.

Auf welche Weise werden europäische Werte geschützt, und wer gibt darüber Auskunft? Fachleute und Interessierte diskutieren kontrovers und engagiert.

Impulsgeber: Luise Amtsberg, MdB, B`90/Grüne
Astrid Damerow, MdL, CDU
Harald Glöde, Borderline Europe, Berlin
Stefan Schmidt, Flüchtlingsbeauftragter
des Landes Schleswig-Holstein

Moderation: Friedemann Maggaard, CJK

Veranstalter: Evangelisches Regionalzentrum Westküste
Zentrum für Mission und Ökumene
Flüchtlingsbeauftragter Schleswig-Holstein
Christian Jensen Kolleg

Anmeldung: Es wird ein kleiner Imbiss gereicht,
deswegen bitten wir um Anmeldung
bis zum 09.11.2016 unter 04671 91120
oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: Keine

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch die Unterstützung
der Evangelischen Akademie der Nordkirche.

Wer über Nacht bleiben möchte, möge sich gesondert melden.

<http://img.zeit.de/politik/ausland/2015-12/einwanderung-grenzen-frontex-eu/>